

12. Waffelbackaktion des Ambulanten Hospizdienstes erfolgreich gestartet

Bauhaus-Kunden genießen die Köstlichkeit und spenden



Freuten sich über einen erfolgreichen Start: (v.l.) Conny Henseler, Trauerbegleiterin Helga Rechmann, Maria Hennes, AH-Schirmherr Wolfgang Henseler und Tom Keldenich. Foto: WDK

Bericht auf Seite 2

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

15 JAHRE

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

„Frohes Fest und guten Rutsch.“

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und alles Gute für 2026.



Lothar Urfe
Geschäftsstellenleiter



Tatjana Urfe
Geschäftsstellenleiterin



Florian Commer
Geschäftsstellenleiter



Patrick Schmitz
Geschäftsstellenleiter



Alexander Radigk
Stellvertreter
Geschäftsstellenleiter



Simone Becker



Kristina Held



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Ursula Nettekoven



Nadine Pauls



Filip Schmitz



Tobias Schreiner



Marina Tolpina



Annina Schmitz



Zoe Schiefen

Urfey, Commer & Schmitz

Königstraße 151-155, 53332 Bornheim

urfey.commer.schmitz@gs.provinzial.com, Telefon 02222 93220

PROVINZIAL

Bericht zur Titelseite

12. Waffelbackaktion des Ambulanten Hospizdienstes erfolgreich gestartet

Bauhaus-Kunden genießen die Köstlichkeit und spenden

Hersel. „Für mich ist es eine große Freude, dass unsere Waffelbackaktion nun bereits zum 12. Mal bestens gestartet ist. Das ist wieder ein Riesenerfolg für unseren Verein.“ Conny Henseler, 1. Vorsitzende des Ambulanten Hospizdienstes Bornheim/Alfter (AH), ist begeistert über den Zuspruch, den der weihnachtlich geschmückte Aktions- und Informationsstand des AH im „Stadtgarten“ des Bauhaus-Fachcentrums im Gewerbegebiet Bornheim Süd findet. „Schon am 1. Adventssamstag hatten wir keinen Leerlauf. Und die Leute sind sehr spendierfreudig.“ An allen vier Adventssamstagen bieten dort die in verschiedenen Schichten arbeitenden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frisch gebackene Waffeln sowie alkoholfreien Glühwein an. Den zu erwartenden Erlös wird der AH für seine satzungsgemäßen Zwecke verwenden. „Die Waffeln schmecken einfach hervorragend“, waren sich kleine und große Leckermäuler einig, nachdem sie diese mit viel Genuss verzehrt hatten. Vielen von ihnen sind der AH und seine unverzichtbaren Angebote bekannt. Aber auch diejenigen, die hier erstmals mit der Arbeit des AH in Berührung kamen, zeigten sich froh, dass es eine solche ehrenamtliche Institution in Bornheim und Alfter gibt.



Die Zwillinge Ben und Lian und ihre Eltern Doreen und Stephan aus Gielsdorf genossen das frisch gebackene Naschwerk und waren voll des Lobes für diese Köstlichkeit. Foto: WDK

Tom Keldenich, stellvertretender Geschäftsleiter im Bornheimer Bauhaus-Fachzentrum, freut sich ebenfalls über den tollen Erfolg. „Unser Haus fördert ein solches gemeinnütziges ehrenamtliches Engagement jedes Jahr aufs Neue gern.“ Kassenaufsicht Maria Hennes sorgte wie in den vergangenen Jahren wieder dafür, dass vonseiten des Fachmarktcentrums alles reibungslos klappt. Auch dieses Jahr hat Bauhaus wieder den weihnachtlich

geschmückten Verkaufsstand kostenfrei zur Verfügung gestellt. „Über eine solch langjährige und beispielhafte Unterstützung unserer Hospizarbeit durch das Bauhaus-Fachzentrum sind wir sehr froh“, dankte Conny Henseler den Bauhaus-Verantwortlichen Keldenich und Hennes. Alle Beteiligten wollen diese erfolgreiche und beliebte Benefizaktion auch in der Adventszeit 2026 fortsetzen, dann bereits zum 13. Mal.

2026 begeht der AH übrigens sein 25-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Wir feiern das Leben“ wird das Jubiläumsjahr mit einer Vielzahl wichtiger Veranstaltungen und Aktivitäten gespickt sein. Lesungen, Ausstellungen, Konzerte und Aktionen erwarten die interessierten Besucher. Höhepunkt wird der feierliche Festakt am 5. September 2026 im Bornheimer Rathaus sein. Nähere Informationen: www.hospizdienst-bornheim.de (WDK)

MARKISEN & TÜCHER
DIE BESTE ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346





Landesweiter Wettbewerb „Coole Schulhöfe“: Nikolaus-Schule gewinnt 20.000 Euro

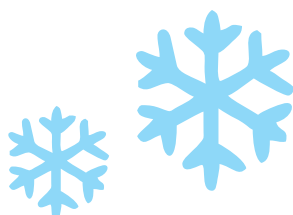


Der Schulhof der Nikolaus-Schule soll entsiegelt werden

Die Nikolaus-Schule in Waldorf hat 20.000 Euro beim Wettbewerb „Coole Schulhöfe“ gewonnen. Für den Wettbewerb bewarb sich die Stadt Bornheim zusammen mit der Nikolaus-Schule und ihrem Förderverein, dem Verein der Freunde und Förderer der Nikolaus-Schule e.V., im Oktober 2025. Aus über 130 Bewerbungen wurde die Nikolaus-Schule als eine von zehn Schulen ausgewählt. Das Preisgeld von 20.000 Euro ist für eine klimaangepasste und naturnahe Schulhofgestaltung einzusetzen. Anfang Januar 2026 ist ein Online-Kick-Off geplant. Die Maßnahmen sollen kooperativ erarbeitet und bis Ende 2027 umgesetzt werden.

Der Wettbewerb „Coole Schulhöfe“ ist ein landesweiter Wettbewerb des Umweltministeriums und

der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Der Wettbewerb fördert Maßnahmen, die der Hitzeentwicklung auf versiegelten Schulhöfen entgegenwirken, Naturerfahrungen ermöglichen und die Aufenthaltsqualität für Kinder verbessern. Denn der Klimawandel bewirkt eine deutliche Zunahme an heißen Tagen. Die Begrünung durch Pflanzen hat viele Vorteile. So sorgen Transpiration und Schatten für Kühlung. Außerdem wird die Biodiversität gefördert sowie die Luft gefiltert und CO₂ aufgenommen.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ein großes Dankeschön an unsere Kunden, Besucher, Förderer, Freunde, Vereine, Lieferanten, Mitarbeiter, Helfer und Familien. Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das ereignisreiche Jahr 2026.

Dann erwarten Sie u. a. Junge Philharmonie Köln, Golden Ace, WDR 4 Disco 44 und TOP Coverbands.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team des
**Förderverein
Rheinhalle e.V.**

Rheinhalle Hersel
Die Hall mit Hätz
www.rheinhalle.eu



Ingenieurbetrieb

Eichwald
Metallbau

Seit über

50
Jahren

Winterrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 28.02.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de



Prinzentreffen der KG Bonnem Alaaf e.V.

Die KG Bonnem Alaaf e.V. lädt alle Karnealistinnen und Karnealisten am 11. Januar 2026 zum Prinzentreffen in die Kaiserhalle in Bornheim ein. Die Veranstaltung beginnt um 11:11 Uhr und wir versprechen ein buntes Programm mit den aktuellen Tollitäten aus dem Kreis und darüber hinaus. Wer Karneval von seiner schönen

Seite sehen möchte und mit uns ein Highlight der Session 2026 erleben möchte, kommt und feiert mit uns und vielen anderen Karnealistinnen und Karnealisten. Für das leiblichen Wohl werden Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten. Wir, die KG Bonnem Alaaf e.V., freuen uns auf euer Erscheinen.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Angebot für Frauen aus Bornheim und Alfter

Beratung zu rechtlichen Fragen in Bornheim für Frauen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung

Beratung zu rechtlichen Fragen bietet das Frauenzentrum Troisdorf einmal im Monat auch in Bornheim an.

Nächster Termin ist der 13. Januar 2026. Die Beratung findet im Rathaus in Bornheim statt.

Infos und Anmeldung im Frauenzentrum Troisdorf unter 02241/72250.

Weitere Infos zum vielfältigen Angebot der Frauenberatungsstelle erhalten Sie unter www.frauenzentrum-troisdorf.de.

20. Herseler Karnevalsborse

Am Sonntag, 4. Januar, findet in der Rheinhalle Hersel von 10 bis 15 Uhr die 20. Karnevalsborse des Tambour-Corps Germania Hersel statt. Die Käufer erwartet an über 40 Verkaufsständen wieder eine reichhaltige Auswahl an Kostümen mit Zubehör für Groß und Klein.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist in Form der alt bewährten Cafeteria und einem kleinen Mittagssnack gesorgt. Infos bei Margit Günther (02222 81869). An diesem Tag können auch Karten für die Veranstaltungen in der Rheinhalle 2026 erworben werden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade *diese/r* Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist? Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwunden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.**

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst

Siri Rautenberg-Otten



Weihnachtsfeier der Bonner Schiedsrichtergemeinschaft

Seit vielen Jahren ist es im Bonner Fußballkreis gute Tradition, dass die Bonner Schiedsrichtergemeinschaft ihre Winterfortbildung im Dezember als Weihnachtsfeier durchführt. Auch in diesem Jahr war die Schiedsrichtergemeinschaft zu Gast im Landhaus Wieler in Bornheim-Walberberg. Die Familie Wieler unterstützt den Fußballkreis Bonn und die Schiedsrichtergemeinschaft Bonn seit vielen Jahren in ihren Veranstaltungen. Die Bonner Schiedsrichtergemeinschaft hat sich am Nikolausabend zur diesjährigen Weihnachtsfortbildung zusammengefunden. Neben Currywurst und Lauchsuppe sowie einigen Kaltgetränken galt es auch die alljährliche Spendenübergabe an die beiden ehrenamtlichen Vereine Frauenhaus Bonn e.V. und MOVE Wachtberg e.V. zu vollziehen. Insgesamt haben die Bonner Schiedsrichter/innen einen Betrag von 3.400 Euro in der diesjährigen Spendenaktion gesammelt. Somit konnten die Schiedsrichter beiden Vereinen einen Betrag von jeweils 1.700 Euro für ihre weitere ehrenamtliche Arbeit spenden. Neben den Spendenübergaben wurde dem langjährigen Schiedsrichter Peter Bollig zudem noch die diesjährige „Danke Schiri“-Ehrung auf Kreisebene überreicht. Die Schiedsrichter Micha-

el Kaspar (seit über 30 Jahren Schiedsrichter im Fußballkreis Bonn), Sascha Röhn (für über 20 Jahre Tätigkeit) und Maximilian Breuers (mehr als zehn Jahre aktiver Schiedsrichter) wurden durch den Kreisvorsitzenden Uwe Scheifgen und Martin Parkop, Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschuss, entsprechend geehrt. Im Anschluss gab es die weit über die Kreisgrenzen bekannte Tombola, die viele Vereine sowie Sponsoren aus den eigenen Reihen seit vielen Jahren umfassend unterstützen. Die Bonner Schiedsrichtergemeinschaft dankt allen Sponsoren für die Unterstützung auch in diesem Jahr erneut ausdrücklich. Ohne Schiedsrichter gibt es kein Spiel, dies ist hinlänglich bekannt, allerdings gibt es ohne die Vereine und deren Ehrenamtlichen auch keinen Spielbetrieb, sodass wir uns alle, insbesondere in der Weihnachtszeit, auf unsere gemeinsamen Werte Jahr um Jahr berufen. Ein besonderer Dank der Bonner Schiedsrichtergemeinschaft geht auch wieder an unseren Kreisvorstand, ohne diesen die Durchführung der Weihnachtsfortbildung nicht möglich wäre, sowie dem Ehrenmitglied der Bonner Schiedsrichtergemeinschaft Karl Hilger.



WIR WÜNSCHEN EUCH

*Frohe
Weihnachten
und einen guten
Start in 2026*




DIE UNABHÄNGIGE
WÄHLERGEMEINSCHAFT BORNHEIM
WWW.UWG-BORNHEIM.DE

P.S. Welche guten Vorsätze sollte sich die
Bornheimer Politik für 2026 nehmen?
Schreib uns an kontakt@uwg-bornheim.de







Liebe Bornheimerinnen, liebe Bornheimer,
zum Jahresende sagen wir herzlichen Dank
für die vielen Anregungen, Ihre
Rückmeldungen und die guten Gespräche.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest und einen guten
Start in das neue Jahr.

Sascha A. Mael
Vorsitzender CDU-Stadtverband

Lutz Wehrend
Vorsitzender CDU-Fraktion

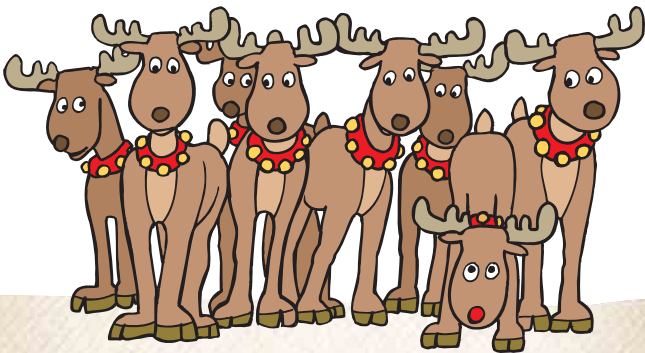
BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Weihnachten mit dem St. Michael-Chor Waldorf

Der St. Michael-Chor Waldorf ist 1980 als Jugendchor der katholischen Kirchengemeinde St. Michael, Bornheim-Waldorf, gegründet worden.

Heute sind wir natürlich kein Jugendchor mehr. Aber wir haben immer noch unseren Platz in der Gottesdienstordnung. Seit 45 Jahren laden wir am 2. Weihnachts-

tag zum Gottesdienst ein. Auch in diesem Jahr gestalten wir den Gottesdienst am 26. Dezember, um 11 Uhr, in der Waldorfer Kirche inhaltlich und musikalisch. Diesmal feiern wir einen Wort-Gottesdienst mit Kommunion und laden herzlich dazu ein. „Good News - Great Joy“ heißt unser Thema.



Wir danken unseren Kunden, allen Mitarbeitern und Freunden herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen harmonische Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölustr. 333 - 53117 Bonn
Tel.: 0228/55589-0
Fax: 0228/678353
E-Mail: info@auto-schiffmann.de
Web: www.auto-schiffmann.de

Florale Festzeit: Mit Orchideen adventliche Akzente setzen

Manch einer denkt bei Orchideen zunächst vor allem an das Farbspektrum Rosa bis Pink. Selbstverständlich lassen sich auch damit in der Adventszeit die Räume gestalten. Aber keine Sorge: Wer es zum Jahresende farblich lieber etwas ruhiger und dezenter mag, wird heutzutage ebenfalls schnell im vielfältigen Orchideenangebot fündig. Beliebte im Dezember sind beispielsweise helle und schneeweiße Orchideen. Besonders entsprechende Phalaenopsis mit ihren zahlreichen schmetterlingsförmigen Blüten wirken feierlich und elegant. Gefragt sind aber auch warme Töne wie Braun, Rot und Violett. Vor allem Cambria-artige Orchideen können damit aufwarten. Diese besonderen Gewächse sind Kreuzungen, die es so in der freien Natur nicht gibt. Die Bezeichnung Cambria-artige ist ein Sammelbegriff für eine Orchideengruppe, deren „Elternpflanzen“ aus unterschiedlichen Teilen der Welt kommen. Bereits ein bis zwei blühende Topfpflanzen in passenden Übertöpfen, gerne mit Kerzen und Kugeln, Sternen oder Lichterketten in Szene gesetzt, können im ganzen Haus für festliche Stimmung sorgen. Orchideen sind übrigens nicht nur für Fensterbänke, Side-



Eine nette Willkommensgeste für adventliche Gäste ist es, wenn man einige Blüten der Orchideen abknüpft und sie auf die Servietten legt. Foto: orchidsinfo

boards oder Beistelltische der ideale Schmuck, auch die weihnachtliche Tafel lässt sich mit ihnen geschmackvoll gestalten. In der Regel bieten sich dafür besonders die nicht ganz so hohen Sorten an, die eine große Anzahl an kleinen, filigranen Blüten zeigen. Eine nette Willkommensgeste für Gäste ist es übrigens, wenn man einige Blüten von den Pflanzen abknüpft und sie neben die Teller oder auf die Servietten legt. Weitere Informationen und auch Pflegetipps gibt's unter: www.orchidsinfo.eu. GPP



Beliebt im November und Dezember sind helle und schneeweiße Orchideen. Sie setzen helle Lichtreflexe in einer eher dunklen Zeit. Foto: orchidsinfo

Kammerkonzert am 21. Dezember in der Ev. Kirche Weilerswist

Das letzte Kammerkonzert in diesem Jahr in der Ev. Kirche Weilerswist am 4. Advent, 21. Dezember, um 17 Uhr wird vom Duo Aken2 unter dem Titel „Das ewige Rätsel“ mit Soraya Ansari (Cello) und Luis Castellanos (Klavier) gestaltet. Es beginnt mit dem Kaddisch, einem der bekanntesten jüdischen Gebete vertont von Maurice Ravel. Anschließend erklingt die berühmte „Arpeggione-Sonate“ von Franz Schubert, der mit diesem Werk eigentlich der Arpeggione, einer Erfindung eines Wiener Instrumentenbauers, zu Ruhm verhelfen sollte. Auf ganz andere Weise, aber ebenso hinreißend ist die Sonate für Klavier und Violoncello von Edvard Grieg, in der man nicht nur die Natur des hohen Nordens heraushören kann, sondern auch eine Ehekrise des Komponisten - mit einem Happy End. Die Antwort auf „das ewige Rätsel“, die Frage, die sich die Menschheit seit jeher stellt, geben die beiden Musiker wiederum mit Maurice Ravel.

Die deutsch-iranische Cellistin Soraya Ansari stammt aus Freiburg, studierte bei Prof. Hans-Christian Schweiker an der HfMT Köln und gewann Preise u.a. beim Lions-Musikwettbewerb, Cellowettbewerb der HfMT Köln, bei der Konzertreihe Accordate sowie der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung. Ihr liegt es besonders am Herzen, ihre Erfahrungen an junge Musiker weiterzugeben, so gab sie bereits mehrere Meisterkurse. Der kolumbianische Pianist Luis Castellanos ist erster Preisträger des Chopin-Wettbewerbs in Kolumbien und seither ein gefragter Solist und Kammermusiker. Als Repräsentant seines Heimatlandes trat er in zahlreichen Ländern auf u.a. beim Musikfestival „Südamerika!“ im Berliner Konzerthaus, beim „Festival die Due Mondi“ im italienischen Spoleto, in der kolumbianischen Botschaft in Berlin und Brüssel sowie als Solist mit Orchester bei diversen Konzerthäusern. Das Cello-Klavier-Duo „Aken2“ - ehemalige Studierende der



Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT) - blickt bereits auf eine umfangreiche Duokarriere zurück, seit 2012 wurden sie bereits im In- und Ausland zu Konzerten eingeladen und gewannen 2016 ein Stipendium, welches sie zu zahlreichen weiteren Konzertauftritten führte. Bereits im letzten Jahr waren

sie in der Kammerkonzertreihe in der Ev. Kirche in Weilerswist mit einem begeisternden Konzert zu hören. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende für den Musiker wird gebeten. Ev. Kirche, Martin-Luther-Str. 27-29, 53919 Weilerswist.

RÄUMUNGSVERKAUF: WIR SCHLIESSEN NUN.

DANKE!

NUR NOCH BIS 20.12.2025

30% · 40% · 50%

STÜSSER
Juwelier - Goldschmiedemeister

Juwelier Stüsser Kölner Straße 136 53919 Weilerswist

Wir schließen und sagen danke. Großer Räumungsverkauf noch bis zum 20.12.2025.

DANKE für die langjährige Treue,
DANKE für die Unterstützung,
DANKE für die tollen Gespräche,
DANKE für Ihr Vertrauen in all den Jahren. Doch nun geht es zu Ende und Sie haben noch die Gelegenheit, sich

das ein oder andere Schmuckstück zu deutlich reduziertem Preis aus unserem vorhandenen Sortiment zu sichern. Die Geschäftsaufgabe ist für uns eine bewusste Entscheidung. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, aber er ist notwendig, um uns neuen beruflichen und privaten Herausforderungen zu widmen. Reparaturen können noch bis zum 20.12.2025

abgeholt werden. Gutscheine können auch bis zum 20.12.2025 eingelöst werden, danach verlieren sie ihre Gültigkeit. Wir danken Ihnen für all die gemeinsamen Jahre und die Erinnerungen. Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und Gesundheit fürs Jahr 2026. Ihre Familie Stüsser

Ein Einkaufsparadies für Groß und Klein

Kunden und Gäste nutzen das SUTI Center gern zum Einkaufen und Bummeln -
Alle Geschäftslokale vermietet



Weihnachtliche Figuren erfreuen die Besucher und Kunden des SUTI Centers.

Roisdorf. „Als wir im Jahre 2018 den Umbau- und Erweiterungsbau unseres Fachmarktzentrums der Öffentlichkeit zugänglich machen konnten, hat wohl niemand damit gerechnet, welche Herausforderungen auf uns in den kommenden Monaten und Jahren zu kommen würden. Heute können wir zum Glück sagen, dass die Krisen und insbesondere die enormen Preissteigerungen vor allem im Energiesektor uns in den letzten Jahren und Monaten zwar vor unerwartete Herausforderungen gestellt haben, wir aber zusammen mit unseren Geschäftspartnern diese gemeinsam gut bewältigen haben“, charakterisiert SUTI-Geschäftsführer Marcus Schmitz kurz und knapp die Entwicklung in den letzten Jahren. „Insgesamt sind wir nach wie vor sehr zufrieden mit der geschäftlichen Entwicklung. Die Kundenzahl ist kontinuierlich gewachsen und alle 23 Geschäftslokale sind vermietet. Zwar hat es den einen oder anderen Wechsel gegeben, aber damit wurde die Angebotspalette weiter ausgebaut. Wir sind deshalb guter Dinge, dass sich

dieser positive Verlauf auch künftig trotz aller weltweiten und nationalen krisenhaften Ereignisse und insbesondere der bekannten Probleme im Einzelhandel (Internet-handel, Bürokratie etc.) fortsetzt.“ Besonders freut den Geschäftsführer, „dass unsere Mieter insgesamt sehr zufrieden mit ihrer Location sind, die zu ihrem wirtschaftlichen Erfolg in nicht unerheblichem Maße beiträgt.“ Neu im SUTI Center sind das Café Gusto, der Discounter Woolworth, das Nagelstudio Rose Nails und das Reisebüro Avia Reisen.

Fachmarktzentrum mit vielfältiger Angebotspalette

Die Angebotspalette ist groß. Von Discountern und Vollsortimentern über Fachgeschäfte bis hin zu Ärzten, Apotheken und Fitnessstudios ist hier alles auf kurzen Wegen unter einem Dach zu erreichen. Kulinarische Angebote sorgen nicht nur für genussvollen Verkauf, sondern bieten auch die Möglichkeit, sich bei einem Eis, einer Tasse Kaffee mit Kuchen oder herzhaften Gerichten zu entspannen und zu klönen. Das SUTI Center ist mehr als nur ein Fachmarktzentrum. Es ist ein Einkaufsparadies für Groß und Klein.

Im Advent erstrahlt das Fachmarktzentrum im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung. „Unsere Kunden und Gäste wünschen sich etwas Weihnachts-Feeling“, erläutert Marcus Schmitz. Auch die Einzelgeschäfte und Dienstleister sorgen für eine adventliche Atmosphäre, die zu einem angenehmen Einkaufsbummel ins SUTI Center einlädt.

Aus kleinen Anfängen wuchs ein Einkaufsparadies

Die Entwicklung des heutigen SUTI Center Standorts begann 1968 mit der Eröffnung des ersten SUTI Marktes durch Gerd Sutorius. Viele Jahre diente dieser Markt als Lebensmittel-einzelhändler zur Versorgung der



Nicht zu übersehen ist das Fachmarktzentrum an der zentralen Verbindung zwischen Roisdorf und Bornheim-Ort.



Zwischen den beiden Gebäudeteilen des SUTI Centers erstrahlt die Schumacherstraße in adventlichem Lichterglanz. (Fotos: WDK)

näheren Umgebung. Mit einem großen Um- und Erweiterungsbau ist in den Jahren 2015 bis 2018 Schritt für Schritt das neue SUTI Center entstanden. Heute stellt das Fachmarktzentrum einen zentralen Ort der Versorgung der Bornheimer Bevölkerung dar und hat Zulauf weit über den Standort Roisdorf hinaus. Was also vor 57 Jahren mit einer 600 Quadratmeter großen Halle seinen Anfang nahm, ist heute zu einem Einkaufsparadies mit 11.000 Quadratmeter Verkaufsfläche geworden. Über 490 Parkplätze inklusive Behinderten- und Familienparkplätzen stehen auf einem Parkdeck und einer Tiefgarage kostenfrei zur Verfügung und sind über Aufzüge und eine Rollsteige barrierefrei mit den Geschäftsebenen verbunden. Wer mit dem Fahrrad kommt, findet genügend geeignete Abstellplätze. Und mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist das SUTI Center ebenfalls gut zu erreichen.

Marcus Schmitz verspricht: „Wir werden auch künftig alles tun, um im Interesse unserer Kunden gemeinsam mit den ansässigen Geschäften und Dienstleistern die Attraktivität des Fachmarktzentrums weiter zu steigern und dessen Angebots- und Leistungsvielfalt in Bornheim und den umliegenden Kommunen noch bekannter zu machen. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und eine wachsende Zahl von Besuchern und Kunden, die uns eine kontinuierliche erfolgreiche Geschäftsentwicklung ermöglichen.“ (WDK)





Wir danken
herzlich für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen
allen Kunden
harmonische
Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr.

SUTO Center

REWE am besten
PETZ

MediaMarkt

Avia Reisen

**ALDI
süd**

**SIEMES
SCHUH CENTER**

**Nelles
DIE SACKMANUFATUR**



dm

ROSE NAILS

**MARKUS
APOTHEKE**



Ernsting's family

**DR. LUNOW
& PARTNER**

kik

Ryf

Friseur von Herzen

**HALLMANN
SEHEN • HÖREN • LEBEN**

Brieftaube

**FITNESS
F3
EST. 1997
CLUB**

**TAT
FEINKOST**

WOOLWORTH

**LAMBERTZ
FACHSCHULE**



**KFO1
PRAXIS DR. SCHMIDT**

**KÖRPER
FORMEN
BEWEGEN GEGEN DEN STROM**

**FOTOFIX
Photo-Me International Group**

ASIA CITY



**Café GUSTO
Restaurant & Bar**



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Heimat zum Verschenken

Wer Geschenke aus der eigenen Region auswählt, bereitet gleich doppelt Freude - den Beschenkten und den Menschen, die hier leben und arbeiten.

Gerade in der Vorweihnachtszeit zeigen viele lokale Betriebe, wie vielfältig das Angebot vor der eigenen Haustür ist.

Typisch regional

Ob Honig vom örtlichen Imker, Seife aus einer kleinen Manufaktur oder ein Likör aus der Brennerei im Nachbarort: Regionale Produkte erzählen Geschichten. Sie stehen für Handarbeit, Qualität und kurze Wege. Auf den Weihnachtsmärkten der Region findet man häufig liebevoll gestaltete Einzelstücke, die es in keinem Online-Shop gibt.

Besonderes entdecken

Viele Hofläden, Töpfereien und kleine Werkstätten bieten in der Adventszeit besondere Geschenkideen an - vom individuell bedruckten Keramikbecher bis zur handgestrickten Mütze. Auch Gutscheine von lokalen Restaurants oder Kultureinrichtungen sind beliebt: Sie unterstützen die Betriebe und bringen später gemeinsame Erlebnisse. In manchen Gemeinden öffnen Kunsthandwerker ihre Ateliers für Besucher und zeigen, wie ihre Produkte entstehen - ein Blick hinter die Kulissen, der das Geschenk gleich noch wertvoller macht.

Nachhaltig gedacht

Regional zu schenken bedeutet auch, Ressourcen zu schonen.



Kurze Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoß, Verpackungen fallen oft sparsamer aus, und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Wer bewusst einkauft, trägt dazu bei, dass handwerkliche Traditionen erhalten bleiben und lokale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden.

Ein Zeichen der Verbundenheit

Ein Präsent aus der eigenen Um-

gebung ist mehr als nur ein Gegenstand - es ist ein Stück Heimat, das man weitergibt. Ob als Dankeschön für Freunde, Kollegen oder Familienmitglieder: Regionale Geschenke zeigen Wertschätzung und Verbundenheit mit der eigenen Region. Und oft steckt hinter jedem Produkt eine Geschichte, die das Schenken noch persönlicher macht.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern

ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr.

**UWE HALFT
MEISTERBETRIEB**

Sanitär

Heizung

Solartechnik

53332 Bornheim-Hersel

(02222) **810 406**

WWW.HEIZUNG-HALFT.de



✦ **Wir wünschen allen Kunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen, friedvolle harmonische Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.** ✦

MATTHIAS
Quantius
MALERMEISTER

Seit 1925

Telefon 0228/62 17 07

info@quantius-maler.de
www.quantius-maler.de

Lülsdorf

Bodenbeläge · Gardinen
Sonnenschutz · Tapeten · Farben

Telefon 0228/64 10 97

info@ernst-luelsdorf.de
www.ernst-luelsdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN IM LADENLOKAL:
Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Alfterer Straße 10 – 53347 Alfter-Oedekoven

„Alle Jahre wieder“

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

Rhein-Sieg-Kreis (pk). Kerzen-schein oder ein knisterndes Kaminfeuer sorgen in der Weihnachtszeit für ein besonders gemütliches Ambiente. Das flackernde Feuer einer Kerze sorgt für sanftes Licht und angenehme Wärme, die wir besonders in der Advents- und Weihnachtszeit sehr schätzen. Gefährlich wird es allerdings, wenn die offene Flamme mit leicht brennbaren Materialien wie trockenem Holz in Berührung kommt. Das passiert leider in den Wintermonaten besonders häufig. Eine typische Brandgefahr zur Weihnachtszeit ist die Kerze. Wussten Sie, dass eine handelsübliche Kerze in der Flammenspitze bis zu 1.400 Grad heiß wird? Manchmal genügt schon ein Luftzug oder ein Funke und der Adventskranz, Weihnachtsbaum oder Deko-Elemente wie Strohsterne stehen in Flammen. Rund 15.000 Zimmerbrände in Deutschland werden in dieser Zeit von echten Kerzen ausgelöst, wobei immer wieder Sachschäden in Millionenhöhe entstehen.

In diesem Zusammenhang appelliert die Feuerwehr noch einmal an alle Hausbesitzer*innen und Mieter*innen, die lebensrettenden Rauchmelder zu installieren. Sie warnen frühzeitig und verhindern so eine Ausbreitung des Brandes, daher sollten sie in keinem Kinder-, Schlafzimmer und Flur fehlen. Den Lebensretter gibt es schon für einen recht geringen Preis im Fachhandel und ist kinderleicht zu montieren.

Da die Feuerwehren nicht nur die Aufgabe haben Brände zu löschen, sondern auch diese durch Prävention in Form von Informationen und Tipps zu verhindern, finden Sie hier die

Brandschutztipps für die Advents- und Weihnachtszeit: Nur einen frischgebundenen Adventskranz verwenden, Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.

Damit Weihnachtsbäume und Kränze länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen. In den Wohnungen trocknen sie schnell aus und sind deshalb leicht entflammbar.

Nur kipp- und standsichere Weihnachtsbaumständer verwenden. Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen - Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!

Kerzen immer senkrecht aufstellen und genügend Abstand zu den Zweigen halten.

Bei der Aufstellung immer auf genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen und Dekorationen achten.

An ausgetrockneten Bäumen keinesfalls mehr die Kerzen entzünden. Das trockene Geäst brennt mit explosionsartiger Geschwindigkeit ab.

Immer eine Blumensprühflasche, einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher (z. B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.

Bewahren Sie Zündhölzer, Feuerzeuge und ähnliches kindersicher auf.

Und sollte es trotzdem zu einem Brand kommen, helfen wir Ihnen wie immer, selbstverständlich auch zur Advents- und Weihnachtszeit!

NOTRUF 112

Ihre Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis

Peter Kern

(Pressesprecher des Kreisfeuerwehrverbandes e. V.)



Bild: © Timo Klostermeier | PIXELJO

*Stellvertretend für unsere 150 Mitglieder
wünschen Ihnen der Parteivorstand &
die Geschäftsführung der GRÜNEN in
Bornheim eine schöne, besinnliche
Weihnachtszeit & ein gutes Jahr 2026!*



gruene-bornheim.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Schokoweihnachtsmänner und Christstollen

Mit ein paar Tricks zahngesund durch die Weihnachtszeit

Mit einem vollen Stiefel an Nikolaus beginnt für viele die weihnachtliche Nascherei: Stehen Lebkuchen, gebrannte Mandeln und Zimtsterne auf dem Tisch, fällt es oft schwer, Nein zu sagen. Und auch der Duft von frisch gebackenen Keksen verlockt Groß und Klein. Doch was die Geschmacksnerven freut, ist der Zähne Leid. Die Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) erklärt, wie Naschkatzen zahngesund durch die Weihnachtszeit kommen.

„Schokolade, Marzipan, Nougat und Co. sind nicht nur schlecht für die schlanke Linie, auch unsere Zähne leiden unter dem Zuckerangriff“, erklärt Professor Stefan Zimmer, Sprecher der Informationsstelle für Kariesprophylaxe und Lehrstuhlinhaber für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke. „Bakterien, die auf der Zahnoberfläche sitzen, wandeln den Zucker in Säuren um. Dadurch werden dem Zahn Mineralien entzogen, was über kurz oder lang das Loch im Zahn zur Folge hat. Insbesondere klebrige Süßigkeiten sind tückisch, da sie lange an den Zähnen haften“, warnt der Experte.



Zucker steckt in den meisten Weihnachtsnaschereien. Zähneputzen darf daher nach dem Genuss nicht vergessen werden. Foto: ©vadimverenitsyn/stock.adobe.com

Wer nascht, der muss Zähneputzen

Doch sei gesagt: Es spricht nichts dagegen, sich hier und da ein kleines Stückchen Schokolade oder Christstollen zu gönnen. „Am besten sollte das Naschen auf die Hauptmahlzeiten beschränkt werden, statt immer wieder zwischendurch zuzugreifen. Anschließend darf das Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta nicht verges-

sen werden“, rät Zimmer. Außerdem unterstützt eine gesunde Ernährung sowie die unmittelbare Fluoridversorgung der Zähne, zum Beispiel mit der Verwendung von fluoridiertem Speisesalz und anderen fluoridhaltigen Lebensmitteln, die Kariesvorbeugung.

Ein Tipp von Professor Zimmer: „An kalten Tagen lieber zu einem grünen oder schwarzen Tee greifen statt zum heißen Ka-

kao. Die beiden Teesorten enthalten Fluorid und helfen so, den Zahnschmelz vor der Demineralisation zu schützen, sprich vor dem Abbau von Mineralien aus dem Zahnschmelz durch Säure. Außerdem enthalten Sie im Gegensatz zu Kakao keinen Zucker. Wer seinen Tee aber gerne süß trinkt, sollte Süßstoff oder ein anderes zahnschonendes Süßungsmittel wie Erythrit oder Xylit verwenden.“

Zahnfreundliches Weihnachtsmenü

Grundsätzlich freuen sich unsere Zähne über zucker- und säurearme Kost. Bei der Menüzubereitung sollten daher Produkte wie Vollkornbrot, Getreide, Obst, Salate und Rohkost nicht fehlen. Zusätzlich sollte beim Kochen fluoridiertes Speisesalz verwendet werden. Die IfK hat ihre weihnachtlichen Lieblingsgerichte einmal zusammengestellt:

Als Vorspeise eine leichte Blumenkohl-Brokkoli-Suppe und dann kommt als Hauptgericht der Klassiker Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Die bissfeste Kost regt den Speichelfluss an, sodass Essensreste abtransportiert und gefährliche Säuren neutralisiert werden. Dazu eignen sich auch Vollkornbrot und ein knackiger, grüner Salat als Beilage. Zum Abschluss schmeckt eine Käseplatte.

Mit seinem hohen Anteil an Kalzium trägt Käse zur Remineralisierung des Zahnschmelzes bei. So können die Zähne auch im nächsten Jahr wieder genüsslich in den Schokoweihnachtsmann beißen.



ENGELS BEDACHUNGEN

– Meisterbetrieb –

Am Ende eines bewegenden Jahres möchten wir uns bei allen Kunden, Freunden und Verwandten für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen besinnliche

Weihnachtsfeiertage und einen

erfolgreichen Start ins **neue Jahr 2026!**

Mühlenfeld 3 • 53332 Bornheim • ☎ 02227/99110



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Entlastung in der Weihnachtszeit

Weniger Stress, mehr Ruhe

Die Adventszeit gilt für viele Menschen als organisatorisch anspruchsvolle Phase. Zwischen beruflichen Jahresabschlüssen, Familienabsprachen, Schulterminen und der Vorbereitung der Feiertage steigt das Belastungsniveau häufig deutlich an. Eine Erhebung der Techniker Krankenkasse zeigt, dass sich rund 40 Prozent der Befragten im Dezember stärker gestresst fühlen als im restlichen Jahr.

Ein zentraler Faktor ist der enge Zeitrahmen, in dem zahlreiche Aufgaben zusammenfallen. Fachleute aus dem Bereich Gesundheitspsychologie empfehlen, frühzeitig feste Strukturen zu schaffen. Dazu zählt ein klar definiertes Budget für Geschenke sowie eine realistische Liste. Begrenzungen schaffen Planungssicherheit und reduzieren spätere Diskussionen über Ausgaben. Besonders für Familien kann ein einheitli-

cher Kostenrahmen helfen, die Vorbereitung überschaubar zu halten.

Auch der Umgang mit Terminen spielt eine Rolle. Adventswochenenden füllen sich häufig mit privaten Einladungen und Vereinsveranstaltungen. Psychologinnen raten, bewusst freie Zeiträume einzutragen, an denen keine Verpflichtungen stattfinden. Die Erfahrung zeigt, dass kurze, regelmäßige Pausen - etwa Spaziergänge oder Zeit ohne digitale Geräte - das Stressniveau messbar senken können.


Konflikte entstehen häufig dann, wenn Erwartungen an Abläufe unausgesprochen bleiben. Das betrifft Fragen wie: Wer übernimmt das Kochen? Wo wird gefeiert? Welche Traditionen sollen gepflegt werden? Ein kurzes Gespräch im Vorfeld kann hier Klarheit schaffen und entlastet besonders diejenigen, die organi-

satorisch viel übernehmen. Wird die Verantwortung auf mehrere Personen verteilt, fällt die Vorbereitung deutlich leichter.

Im Alltag helfen zudem einfache Maßnahmen. Dazu zählen ausreichend Schlaf, Bewegung und eine strukturierte Aufgabenplanung. Viele Menschen berichten, dass ein „Ein-Punkt-pro-Tag“-Prinzip - also das Abarbeiten jeweils nur einer Aufgabe - die Vorbereitungsphase entspannter macht. Auch

das Priorisieren von Aufgaben unterstützt eine realistische Planung.

Ob Familienfeier, Besuchsfahrten oder eigene Traditionen: Die Zahl der Verpflichtungen lässt sich oft nicht vollständig reduzieren. Eine bewusste Abstimmung, klare Strukturen und überschaubare Erwartungen tragen jedoch dazu bei, dass die Feiertage als ruhigere, besinnlichere Zeit erlebt werden.



Freie Demokraten

FDP

FDP Stadtverband c/o Jennifer Kotula (Vorsitzende), Völklinger Str 1A, 53332 Bornheim

Voller Ideen ins Neue Jahr.

Ihre FDP Bornheim wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2026!

Aktuelles & Termine:
fdp-bornheim.de

BESINNNLICHE WEIHNACHTEN

So kommt der Weihnachtsbaum sicher nach Hause

ADAC Nordrhein gibt Tipps zum Transport per Auto, Fahrrad oder ÖPNV

Wer jetzt in der Adventszeit einen Weihnachtsbaum kauft, transportiert diesen in den meisten Fällen mit dem Auto nach Hause. Damit der Baum bei einem Unfall nicht zu einem gefährlichen Geschoss wird, erinnert der ADAC Nordrhein an die richtige Ladungssicherung. „Grundsätzlich sollte man sich schon vor der Fahrt zum Baumhändler überlegen, ob man den Baum lieber im Kofferraum oder auf dem Dach nach Hause bringen möchte“, rät Jürgen Schell, Technikleiter des ADAC Nordrhein. Je nach Transportart braucht man unterschiedliches Material zur Ladungssicherung. Wird der Baum im Auto transportiert, dann sollte er mit dem Stamm voraus über die umgeklappten Sitze gegen die Rücken-

lehne des Beifahrersitzes geschoben werden. Ein Holzbrett, das zwischen Rücksitz und Stamm geklemmt wird, kann die Kräfte bei einer Notbremsung oder einem Unfall gleichmäßig verteilen und die Lehne schützen. Zusätzlich sollte der Baum mit mindestens einem Spanngurt im Fahrzeug befestigt werden. Dafür können die Verzurrösen im Kofferraum genutzt werden. Der ADAC rät: Den Gurt einmal um den Stamm und einmal um die Spitze schlingen. Planen oder Decken im Innenraum verhindern, dass Harz die Sitze verklebt oder Tannennadeln sich ins Futter bohren. Reicht der Platz im Kofferraum nicht aus, sollte der Kofferraumdeckel dennoch so weit wie möglich geschlossen und mit einem Gurt am Auto gesichert werden.

Auf dem Autodach ist ein Transport nur dann möglich, wenn ein passender Dachträger vorhanden ist. „Am besten man lässt sich vom Händler ein Netz über die Tanne ziehen. Das macht den Baum für den Transport kompakter und verhindert auch, dass Äste während der Fahrt aufs Dach schlagen oder abreißen“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Schell. Eine Decke unter dem Baum verhindert, dass der Lack zerkratzt. Damit der Baum nicht zum Windfang wird, muss die Baumspitze auch hier nach hinten und das abgesägte Ende des Stamms nach vorne zeigen. Zur Sicherung sollten mehrere Spanngurte verwendet werden, von denen mindestens ein Gurt den Stamm umschlingt.

In beiden Fällen - also im Kofferraum und auf dem Autodach - gilt: Expander aus Gummi sind nicht für die Ladungssicherung eines Weihnachtsbaums geeignet. ADAC Tests haben gezeigt, dass diese einfach abreißen und der Baum unkontrolliert durch die Gegend fliegen kann. Bei einem Unfall mit 50 km/h wird aus einem 30 Kilogramm schweren Baum, der nur mit einfachen Spanngummis auf dem Dach fixiert ist, schnell ein Geschoss mit einer Wirkung von 750 Kilo. Wenn ein Baum mehr als einen Meter über das Heck des Autos hinausragt, muss er, wie jede andere Ladung auch, mit einer roten Fahne kenntlich gemacht werden, bei Dunkelheit mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler. Kennzeichen und Rück-

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzelt sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

**Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und
erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in
Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.**

**Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches
Jahr 2026 zu starten.** Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Stefanie Atan

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

www.rautenberg.media



Ihre
MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
0171 1876924

Rautenberg Media:
02241 260-0



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

leuchten dürfen vom Baum nicht verdeckt werden. Die richtige Sicherung bringt nicht nur Sicherheit, sondern schützt auch den Geldbeutel: Falsche oder fehlende Ladungssicherung wird mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg bestraft, unabhängig davon, ob ein Unfall passiert ist, oder nicht. Fehlt die Kennzeichnung des Überstandes (rote Fahne/Leuchte), werden 25 Euro Bußgeld fällig. Wenn der Weihnachtsbaum während der Fahrt vom Autodach oder aus dem Kofferraum fällt, kommt die Kfz-Haftpflichtversicherung für einen Fremdschaden auf. Beschädigungen durch den Baum-Transport am eigenen Fahrzeug muss der Halter in der Regel selbst bezahlen. Wer den Weihnachtsbaum mit einem anderen Verkehrsmittel abholen möchte, sollte auch hier die Gefahren beim Transport beachten. **Transport auf dem Lastenrad oder Rad/Pedelec mit Anhänger** Handelt es sich um eine kleine Weihnachtstanne, kann der Transport per Lastenrad oder Rad/Pedelec mit Anhänger eine Alternative für kurze Wege sein. Hier gilt: Unbedingt das zulässige Gesamt-

gewicht des Modells gemäß Herstellerangaben beachten. Wird ein Fahrrad oder Pedelec mit Anhänger genutzt, schwere Gegenstände tief und wenn möglich über der Achse verstauen, damit das Kurvenverhalten komfortabler ist. Wichtig: Die Tanne darf sich beim Einlenken nicht im Hinterrad verfangen. Der Baum sollte zudem mit Spanngurten gesichert werden. Ragt der Weihnachtsbaum hinten mehr als einen Meter über die Transportbox oder den Anhänger hinaus, muss die Ladung wie beim Auto z.B. mit einer hellroten Fahne kenntlich gemacht werden. Bei Dunkelheit sind eine rote Leuchte und ein roter Rückstrahler Pflicht. **Transport auf dem Fahrrad oder E-Scooter** Einhändig Fahrrad zu fahren, ist nur bei vollständiger Kontrolle über das Rad erlaubt. Mit Baum unterm Arm also nicht. Am einfachsten und sichersten: Den Baum mit Spanngurten am Fahrrad fixieren und das Rad schieben. Wer einen kleinen Baum mit Netz in einem großen, tiefen Rucksack verstaut, kann auch mit dem Rad oder E-Scooter fahren. Auf dem E-Scooter selbst dürfen hingegen keine Gegenstände trans-

portiert werden. Auch Anhänger sind nicht gestattet. Bei größeren Weihnachtsbäumen rät der Mobilitätsclub generell vom Transport per Fahrrad oder E-Scooter ab. **Transport im ÖPNV** So lange der Weihnachtsbaum nicht zu groß, entsprechend eingepackt und gesichert ist, darf er bei ausreichender Kapazität mit dem ÖPNV transportiert werden. Es gilt: Andere Fahrgäste dürfen

durch die Mitnahme weder gefährdet noch belästigt werden. Dazu zählt, dass der Gegenstand keinen eigenen Sitzplatz blockiert. Im Einzelfall entscheidet allerdings das Personal, ob Gegenstände zur Beförderung zugelassen und an welcher Stelle sie unterzubringen sind. Ein Anspruch auf die Beförderung von Gegenständen, also auch des Weihnachtsbaums, besteht nicht. ADAC Nordrhein e.V.





Weihnachts-Mike

Merry Christmas





Santa-Rolf

wünscht Ihr Team von



Auto Greuel

Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf | Telefon: 0228-559050
www.autohaus-greuel.de | info@auto-greuel.de

DIE **VEREINE** WÜNSCHEN IHREN AKTIVEN UND INAKTIVEN MITGLIEDERN,
FREUNDEN, SPONSOREN, GÖNNERN UND DEREN FAMILIEN
EIN SCHÖNES **WEIHNACHTSFEST** UND ALLES GUTE FÜRS **NEUE JAHR**

*Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Sponsoren
sowie Euren Angehörigen
und allen Freundinnen
und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und nur
Gutes für das Jahr 2026.*

**BORNHEIMER
KULTURFORUM E.V.**

WWW.BORNHEIMER-KULTURFORUM.DE

Das Bornheimer Kulturforum wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für
das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit.
Genießen Sie die kulturellen
Angebote in Bornheim.

Weitere Infos über
unser Programm auf
[www.bornheimer-
kulturforum.de](http://www.bornheimer-kulturforum.de)!

www.tcgh.de

DANKE

Verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und
Ihr Engagement wünschen wir unseren
Mitgliedern, Förderern und deren Familien
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start in das neue Jahr!

DIE **VEREINE** WÜNSCHEN IHREN AKTIVEN UND INAKTIVEN MITGLIEDERN,
FREUNDEN, SPONSOREN, GÖNNERN UND DEREN FAMILIEN
EIN SCHÖNES **WEIHNACHTSFEST** UND ALLES GUTE FÜRS **NEUE JAHR**



**Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr**

Die Dorfgemeinschaft Merten wünscht
allen Freunden und Gönnern frohe
Festtage im Kreise ihrer Familien und für
das neue Jahr 2026 sonnige Stunden, wenige graue Tage,
interessante Begegnungen und schöne Ausblicke.

Mit weihnachtlichen Grüßen, Ihre Dorfgemeinschaft Merten

Wir wünschen unseren Mitgliedern
und deren Familien ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und für
den Start ins Neue Jahr alles Gute,
Glück, Gesundheit und
ein friedliches **2026!**



Eure FC-Fründe Mai '98 e.V.



FROHE WEIHNACHTEN

WIR FREUEN UNS
auf Euch!



www.tus-roisdorf.de



DANKE

FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG IN 2025!

FÜR ALLE INFOS RUND UM DEN SVV BESUCHT:
WWW.SVVORGBIRGE.DE

VW T-Roc lässt Autofahrer-Hezen höher schlagen

Premiere des neuen Hybrid-Modells bei Auto Thomas - VfL Alfter konnte sich über 100 Trikotsätze für seine Jugendteams freuen



David Strauch und Dirk Bauditz (v.l.) präsentierten am Premiertag bei Auto Thomas den neuen VW T-Roc. (Fotos: WDK)

Bornheim-Waldorf. „Es ist wirklich imponierend, welche Faszination vom neuen VW T-Roc ausgeht. Kaum hatten wir die Türen unseres Showroom am Premiertag geöffnet, wurden die ausgestellten Modelle von interessierten Besuchern umlagert.“ David Strauch, seit kurzem Volkswagen Verkaufsleiter bei Auto Thomas in Bornheim-Waldorf, war überrascht und beeindruckt zugleich. „Das freut mich sehr und es zeigt: Der neue T-Roc rockt!“ Zusammen mit dem gesamten Vertriebsteam waren sie gefragte Ansprechpartner, die alles rund um die 2. Generation dieser Modellreihe erklären und demonstrieren mussten. Und es gab reichlich zu erklären. Denn es handelt sich nicht einfach um ein Face-Lifting der 1. Generation, sondern um ein komplett innen und außen neu konzipiertes und gestaltetes Modell.

Sportlich. Flexibel. Komfortabel. Kompakt, selbstbewusst und ausgezeichnet - kein Wunder, dass der neue T-Roc Style mit dem Redaktionspreis „Bestes Auto unter 40.000 Euro“ von AUTO BILD und BILD am SONNTAG im Herbst ausgezeichnet wurde. Das markante Design, die innovative Ausstattung und der echte Charakter sind einfach unschlagbar.

Und auch die technischen Daten überzeugen. Das Hybrid-Fahrzeug beeindruckt mit einer kraftvollen Leistung von 110 kW (150

PS) bei einem Hubraum von 1.498 cm³. Der kombinierte Energieverbrauch beläuft sich auf 6,0 bis 5,0 l/100km, die kombinierte CO₂-Emission bei 136 bis 128 g/km und ist damit in den CO₂-Klassen E - D eingeordnet. Natürlich können die Käufer aus einem umfangreichen Ausstattungssortiment wählen und das Fahrzeug optimal auf ihre Bedürfnisse abstimmen. Dass VW darüber hinaus attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote bereithält, versteht sich von selbst.

So war es kein Wunder, dass sich Familie Hand aus Euskirchen-Kirchheim frühzeitig auf den Weg nach Waldorf gemacht hatte. „Wir interessieren uns im Grunde für alles rund ums Auto. Aber zum Fahren ist VW für uns der erklärte Favorit“, erläuterte Vater Norman. Lobend fügte er hinzu: „Bei Auto Thomas in Waldorf sind wir Stammkunden. Denn das dortige Personal ist einfach hochkompetent, zuverlässig und freundlich - einfach klasse.“ Alle weiteren Einzelheiten zum T-Roc, dem Fahrzeug mit mehr Raum und Flexibilität für höchsten Fahrkomfort und seinen Varianten finden sich auf der Website www.volkswagen.de/Neuer/T-Roc

Über 100 Trikotsätze zum 100. Geburtstag

Über seine Fahrzeugkompetenz hinaus ist Auto Thomas für sein soziales und lokales Engagement im Vorgebirge bekannt. „Deshalb waren wir schnell der Meinung, die Premiere des neuen VW T-Roc mit einer Unterstützung des Ehrenamts zu verbinden. Da bot sich der 100. Geburtstag des VfL Alfter einfach an“, erläuterte Marius Macion, Marketingleiter bei Auto Thomas. Und so spendierte Auto Thomas den Jugendmannschaften des bekannten und beliebten Traditionsvereins über 100 vollständige Trikotsätze, also inklusive Hosen und Stutzen, für den engagierten Einsatz auf dem grünen Rasen.

Vom Vereinskindergarten, der „Löwengruppe“, über die Bambini bis hin zu den A-Junioren (U19) jagen die VfL-Junioren Wochenende für Wochenende dem rollenden Leder im heimischen Waldstadion oder auf Auswärtsplätzen hinterher. Der Verein gehört damit zu den großen Nachwuchsförderern im gesamten Vorgebirge. All das ist natürlich ohne ein umfassendes ehrenamtliches Engagement von Trainern, Betreuern und Eltern nicht möglich.

„Es ist für unseren Verein ein tolles Geschenk, dass uns heute Auto Thomas macht“, dankten der Vereinsvorsitzende Jürgen Reis und Jugendleiter Michael Knappert dem Sponsor. „Eine einheitliche Sportkleidung stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und macht den Verein, seine Jugendarbeit und seine Leistungen öffentlich



Die Auto Thomas-Repräsentanten David Strauch (r.), Dirk Bauditz (2.v.r.) und Marius Macion (2.v.l.) übergaben Jürgen Reis (3.v.l.) und Michael Knappert (l.) vom VfL Alfter die Trikotspende.



Autos faszinieren Jung und Alt: Norman Hand erklärte Sohn Nino das faszinierende Cockpit des neuen VW T-Roc.

sichtbarer.“ Begleitet wurden die beiden Vereinsrepräsentanten von jeder Menge Nachwuchskicker, die sich in den neuen Trikots sauwohl fühlten. Es war ein eindrucksvolles Bild zwischen Sponsor und Gesponserten - ein Bild des gemeinsamen Engagement für Ehrenamt und Vereinsleben. Auto Thomas ist ein Musterbeispiel für die Verbindung von wirtschaftlichem Erfolg und gesellschaftlicher Verantwortung. (WDK)



Fühlten sich in den neuen Trikots gleich sauwohl: Die Nachwuchskicker des VfL Alfter.

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU: weitere Verbesserung des ÖPNV
Linien 730 und 930 verbinden Bornheim mit Wesseling und Brühl

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember gibt es nach jahrelangen Bemühungen endlich wieder eine direkte Verbindung zwischen Bornheim und Wesseling. Beharrlichkeit und Engagement der CDU Bornheim tragen Früchte.
Konkret geht es um die Linien 930 und 730. Die Linie 930 wird verlängert und die Busse fahren einmal stündlich von Brühl über

das Stadtzentrum und das Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling bis zum Bahnhof nach Bornheim-Sechtem. Die Linie 730 wird neu eingerichtet. Ihre Busse fahren ebenfalls stündlich zwischen den Bahnhöfen Wesseling-Mitte und Bornheim-Sechtem.
Die beiden Linien sind so getaktet, dass von montags bis freitags zwischen 5 und 21 Uhr jeweils ein 30-Minuten-Takt und

am Wochenende ein 60-Minuten-Takt besteht.
Mit den beiden Linien werden gleich zwei Lücken geschlossen: so wird eine direkte Verbindung u.a. zum Brühler St.-Ursula-Gymnasium und zu weiteren Brühler Schulen geschaffen und Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling ist nach Jahren ebenfalls wieder direkt erreichbar.
Die CDU Bornheim und insbeson-

dere der Ortsverband Sechtem hat die Einführung dieser Busverbindungen seit 2020 immer wieder auf die Tagesordnung gebracht. „Wir freuen uns, dass unsere Arbeit Früchte trägt und ein attraktives Angebot entsteht“, so Tilman Rami, CDU-Ratsmitglied aus Sechtem. „Der Ausbau des ÖPNV verbessert die Anbindung Bornheims an die Nachbarstädte erheblich.“
Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Neue Busverbindung von Sechtem nach Wesseling
Direkt und kontinuierlich

Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember wurde eine wichtige Verbindung von Sechtem nach Wesseling Wirklichkeit. Gleichzeitig wurde die nicht übermäßig beliebte Taxi-Bus-Linie 722 zwischen Wesseling eingestellt und durch ein kontinuierliches, neues Angebot ersetzt.
Die Linie 930 Brühl - Wesseling (Stadtbahn) wird montags bis freitags im Stundentakt über Keldenich-Nord nach Sechtem Bf verlängert. Halbstündlich dazu verkehrt eine neue Linie 730 ebenfalls im Stundentakt von Wesseling (Stadtbahn) über Keldenich-Süd nach Sechtem Bf. Die-

se Linie verkehrt auch am Wochenende.
Die Taktung wird an die jeweils im Halbstundentakt fahrenden Linien 818 in Richtung Merten bzw. Hersel sowie 842 in Richtung Bornheim und Bonn-Duisdorf angepasst.
An der Südseite des Bahnhofs ist dazu eine dritte Bushaltestelle eingerichtet worden.
Ortsvorsteher Rainer Züge dazu: „Ich freue mich über diese längst überfällige Verbindung nach Wesseling, die insbesondere für ältere Menschen eine wichtige Verbindung zu den Arztpraxen in Wesseling darstellt. Bedauerlich ist,

dass der Haltepunkt auch noch im stark überlasteten Knoten Bahnhofstraße / Münstergarten eingerichtet wurde, statt auf der Nordseite des Bahnhofs am P&R - Parkplatz.“
In diesem Zusammenhang macht Züge auf ein weiteres Problem aufmerksam: „Leider neigen sehr viele Busfahrer/-innen dazu am Endhaltepunkt während der Standphase die Motoren laufen zu lassen, was zu einer hohen Schadstoffbelastung auch der Anwohner führt. Alle bisherigen Bemühungen auf eine Veränderung dieses Verhaltens hinzuwirken waren bisher leider erfolglos.“

Wilfried Hanft, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, weist noch auf eine andere „Lücke“ im Netz hin: „Neben dieser Verbindung vermissen viele Sechtemer/innen eine direkte Anbindung an die Linie 16 in Wesseling-Urfeld, die durch die Taktverbesserungen deutlich attraktiver geworden ist. In der Gegenrichtung würde diese Verbindung auch eine direkte Verbindung von Urfeld und Widdig an die Bahnlinien MRB 26 und RB 48 bedeuten. Bis zu einer Umsetzung sind hier sicher noch viele dicke Bretter zu bohren.“
Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



aktivo
TRAINING & REHA

- REHA-Sport • Medizinischer Geräte-Zirkel
- Dr. Wolff Rückenzentrum • Yoga • Pilates

Chateaufstr. 1-5 • 53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 0228 - 928 926 44 • www.aktivo-alfter.de



**Ihre Alternative für Bonn!
Citroën-Service**



Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Warum wir den Steuererhöhungen zugestimmt haben

Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Gleich in der ersten Sitzung des neuen Haupt- und Finanzausschusses (HFA) standen mit der Erhöhung der **Hundesteuer und der Grundsteuer A und B** schwierige Entscheidungen an. Steuererhöhungen tun weh. Trotzdem haben wir zugestimmt - nicht, weil wir das gerne tun, sondern um die Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern.

Bornheim ist kein Einzelfall

Wie viele andere Kommunen steht Bornheim unter Druck: wachsende Pflichtaufgaben, steigende Personal- und Sachkosten, zusätzliche Belastungen durch Krisen. Die finanzielle Schieflage liegt nicht an Misswirtschaft vor Ort, sondern an der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen - ein grundlegendes Problem, das nur Bund und Land lösen können.

Die Stadt hat darauf mit einem **Konsolidierungsplan** reagiert und den **Konsolidierungsprozess** in Abstimmung mit der Politik gestartet. „Das geht nicht von heute auf morgen. Die Stadt arbeitet stetig an Lösungen, berichtet regelmäßig und nimmt Anregungen

aus Politik und Bürgerschaft ernst. Wir GRÜNE unterstützen diesen Weg ausdrücklich und machen konstruktive Vorschläge“, erläutert Joachim Vieritz, Mitglied der GRÜNEN im HFA. Informationen zur Haushaltskonsolidierung gibt es auch auf der städtischen Homepage (www.bornheim.de/haushaltssolidierung).

Ja, manches könnte transparenter und verständlicher sein, und beim Tempo ist sicher noch Luft nach oben. Aber der Vorwurf, die Stadt tue nichts und belaste aus Bequemlichkeit mit freundlicher Unterstützung von CDU, SPD und GRÜNEN einfach so die Bürger, ist schlichtweg falsch und ignoriert die Realität.

„Es geht nicht darum, irgendwo noch schnell den Rotstift anzusetzen, sondern darum, **Bornheim langfristig stabil aufzustellen**. Dazu gehören solide Finanzen genauso wie Investitionen in Kitas, Schulen und Daseinsvorsorge“, betont Dr. Maria Böhme, GRÜNES Mitglied im HFA.

„Vor diesem Hintergrund mussten wir im Haupt- und Finanzausschuss über Hundesteuer und Hebesätze entscheiden. Zur Konsolidierung gehört eben auch, schwierige Maßnahmen auf der Ausgaben- und der Einnahmeseite mitzutragen“, ordnet Maria Koch, Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecherin, ein.

Hundesteuer, Grund- und Gewerbesteuer: Verantwortung statt Populismus

Bei der **Hundesteuer** haben wir für eine **spürbare, aber maßvolle Erhöhung** gestimmt, mit der Bornheim im Rhein-Sieg-Kreis im unteren Mittelfeld bleibt. Uns war wichtig, zusätzliche Einnahmen zu erzielen, ohne Hundehalter*innen übermäßig zu belasten. Die Hundesteuersatzung sieht eine Reihe von Ermäßigungen und Befreiungen vor und verhindert so auch besondere Härten.

Bei den Hebesätzen weichen wir bewusst vom Vorschlag der Verwaltung ab: Gemeinsam mit CDU und SPD haben wir uns für eine **moderate Anhebung der Gewerbesteuer** entschieden und im Gegenzug die Erhöhung der **Grundsteuer A und B** geringer gehalten. So verteilen wir die Lasten ausgewogener - und bewegen uns auch hier im Mittelfeld im Rhein-Sieg-Kreis.

Fazit
„Unser **Ziel ist und bleibt ein handlungsfähiges Bornheim**, das die notwendigen Investitionen in Bildung, soziale Infrastruktur und Klimaschutz eigenverantwortlich vornehmen kann. Bornheim soll nicht in die **Haushaltssicherung** rutschen, denn dann übernimmt die **Kommunalaufsicht** faktisch das Ruder mit deutlich drastischeren Erhöhungen und Einschnitten. Wer heute pauschal jede Anpassung ablehnt, muss den Bürgerinnen und Bürgern später erklären, warum sich die Hebesätze auf Anordnung der Kommunalaufsicht verdoppeln. Die Haushaltskonsolidierung verstehen wir als **gemeinsame Kraftanstrengung** von Stadtverwaltung, Politik und Bürgerschaft - Polemik, Rumgepolter und Schuldzuweisungen helfen nicht weiter, **Verantwortung** hingegen schon,“ fasst Maria Koch zusammen.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Absage an Steuererhöhungen durch CDU - Grüne - SPD

Die Verwaltung muss mit Verantwortung vorangehen und konkrete Einsparungen darlegen, anstatt zuerst die Bürger zu belasten

Die **UWG Bornheim** hat mit Nachdruck Stellung zu den Plänen von CDU, Grünen, SPD und Verwaltung bezogen, die **Grundsteuer B auf 725 Punkte und die Gewerbesteuer auf 520 Punkte zu erhöhen**, wie sie es im Haupt- und Finanzausschuss am 9.12.25 beschlossen haben. Für die UWG ist dieser Kurs eine klare Fehlentwicklung: Die **Verwaltung muss zuerst eigene**

Ausgaben kritisch hinterfragen und nachhaltig einsparen, anstatt die Belastung einseitig auf Bürger und Gewerbe abzuwälzen.

Fraktionsvorsitzender Dirk König betont, dass die **Kommunalaufsicht schon vor über 1,5 Jahren den Haushalt kritisiert hat. Doch bisher gibt es nur Ankündigungen, jedoch keine konkret umgesetzten Einsparungen in**

der Verwaltung. Die UWG fordert daher endlich eine tiefgreifende Prüfung der Ausgaben und Standards in Bornheim: von externen Büroanmietungen über die Nutzung städtischer Immobilien bis hin zu einer neuen Definition wie Bornheim Themen umsetzen möchte.

Die UWG sieht in den **aktuellen Steuererhöhungen keine nachhaltige Perspektive**, sondern

eine einseitige Belastung. **Echte Haushaltssanierung** beginne vor der eigenen Haustür - mit konsequentem Kostenmanagement, Reformen in der Verwaltung und dem klaren Fokus auf das, was für Bornheim wirklich essenziell ist.

Ausführliche Informationen unter: www.uwg-bornheim.de

Folgt uns auf fb.com/uwgbornheim
Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP Bornheim: Steuererhöhungen sind der falsche Weg

Die FDP lehnt die von der Verwaltung geplanten Erhöhungen der Grundsteuern sowie der Hundesteuer entschieden ab. Die Belastungsgrenzen für Bürger und Betriebe sind erreicht. Steuererhöhungen sind „der bequemste, aber nicht der richtige Weg“, so

FDP-Pressesprecher Sascha Klein. Höhere Grundsteuern verteuern Wohnen und schwächen private Investoren, die dringend benötigten Wohnraum schaffen. Zudem sendet eine Stadt, die reflexhaft an der Steuerschraube dreht, ein negatives Signal an Unternehmen

und schadet der wirtschaftlichen Attraktivität Bornheims. Statt weiterer Belastungen fordert die FDP eine moderne, digitalisierte Verwaltung und das Streichen von Doppelstrukturen. Auch eine höhere Hundesteuer ist unsoziale Haushaltstrickserei. Born-

heim braucht Wachstum statt Belastung: gezielte Ansiedlungen, starke Betriebe und kluge Ausgabenpolitik. Die FDP bleibt bei ihrem Kurs: keine Steuererhöhungen, sondern wirtschaftliche Stärke sichern.

Sascha Klein

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



39 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989



GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de



DIE WERKSTATT



Wärmepumpen Infotag



Bonner Energie Agentur
Energieagentur Rhein-Sieg

Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg



EINTRITT FREI
Anmeldung erforderlich.

Kostenlose Expertenberatung
mit **ENERGIESPARKKOMMISSAR** Carsten Herbert, Anja Floetenmeyer-Woltmann, Beratungsmarathon und vielen lokalen Heizungsbetrieben.

Do., 26. Februar 2026, 18 Uhr
Bonn-Beuel / Brückenforum

Alle Infos und Möglichkeit zur Anmeldung unter:
www.waermepumpen-infotag.de

Termine jetzt auch online buchbar
johanniter.de/hausnotruf



Der Johanniter-Hausnotruf!

Sicherheit, wo immer Sie sind.

 **0800 88 11 220** (gebührenfrei)



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Hilfe per Knopfdruck

Sie leben alleine? Dann sollten Sie sich für den Hausnotruf entscheiden. 24 Stunden am Tag können Sie im Notfall in Ihrer Wohnung Sprechkontakt zur Johanniter-Sicherheitszentrale herstellen. Wie geht das?

- Beim **Basispaket** tragen Sie einen Funksender bei sich, mit dem Sie die Johanniter in Notfällen per Knopfdruck kontaktieren können. Wir informieren dann sofort Ihre hinterlegten Notfallkontakte.
- Beim **Komfortpaket** buchen Sie noch unseren Schlüsseldienst dazu: Unsere Mitarbeitenden sind dann immer ganz in Ihrer Nähe. Im Notfall kommen sie mit dem hinterlegten Schlüssel in kürzester Zeit vorbei und leisten Hilfe.

Testen Sie unseren Hausnotruf, unsere Erstberatung ist unverbindlich. Bei Interesse installieren wir die Geräte bei Ihnen zu Hause. Auf Wunsch liefern wir auch kontaktlos.

Die Johanniter beraten Sie gerne, rufen Sie uns an. Gemeinsam finden wir heraus, welches Angebot am besten für Sie passt.

www.johanniter.de/hausnotruf

Gürtelprüfung im Shotokan-Karate-Dojo Bornheim

Über 130 Karateka des Shotokan Karate Dojos Bornheim stellen ihr Können unter Beweis



Prüfungsgruppe

Zum Jahresabschluss traten mehr als 130 Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Shotokan Karate Dojos Bornheim zu den Gürtelprüfungen an. Besonders in den Wochen zuvor hatten sich die Karateka noch einmal intensiv auf diesen wichtigen Tag vorbereitet.

Seit Ende der Sommerferien absolvierten sie zahlreiche, teils sehr anspruchsvolle Trainingseinheiten unter der fachkundigen Anleitung des Trainerteams.

Ende November wurde es schließlich ernst: Die Prüflinge mussten zeigen, was sie in den

vergangenen Monaten gelernt hatten. Die gründliche Vorbereitung zahlte sich aus - nahezu alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Prüfungen erfolgreich bestehen. Besonders bei den höheren Gürtelgraden wurden überzeugende und teils heraus-

ragende Leistungen gezeigt, die mit den begehrten neuen Gürteln belohnt wurden.

Auch im neuen Jahr wird das Training nahtlos weitergehen. Denn: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung. Auf dem Weg zum Meistergrad, dem schwarzen Gürtel, liegen noch viele Stunden intensiver und schweißtreibender Arbeit vor den ambitionierten Karateka.

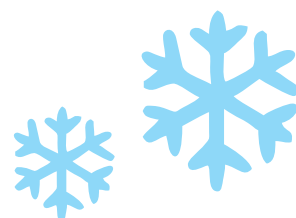
Die Fotos zeigen die Kindergruppe sowie die Jugendlichen und Erwachsenen nach den anspruchsvollen Prüfungen

Das Foto zeigt die große Gruppe zusammen mit dem Trainerteam und Dojoleiter Peter Mügge (6. DAN) nach den Prüfungen.

Die Trainingszeiten des Shotokan-Karate-Dojo Bornheim sind dienstags ab 19 Uhr, freitags ab 18 Uhr und samstags von 10:30 bis 12 Uhr in der Sporthalle des Alexander von Humboldt-Gymnasiums, Adenauerallee 50, in Bornheim. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.karate-bornheim.de.



Prüferteam mit Prüfer und Dojoleiter Peter Mügge (hinten Mitte)



Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg

Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis werden Gastgeber für bundesweiten Infotag - Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis als Modellregion ausgewählt - Neue bundesweite Initiative zur Förderung der Wärmewende

Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben den Zuschlag für einen der zehn bundesweiten Wärmepumpen-Infotage 2025/2026 erhalten. Die Bonner Energie Agentur (BEA) und die Energieagentur Rhein-Sieg haben sich für die Region Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam als Veranstalter beworben. Am 26. Februar 2026 findet der Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg im Brückenforum in Bonn-Beuel statt.

Die Wärmepumpen-Infotage sind eine Folgeveranstaltung der Woche der Wärmepumpe, die 2024 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) und der Deutschen Energie-Agentur (dena) unterstützt wurde. Die Auswahl der zehn Modellkommunen und -regionen erfolgte aus über 50 Bewerbungen anhand qualitativer Kriterien, nachgewiesener Leistungsfähigkeit und regionaler Ausgewogenheit.

Im Rahmen der Wärmepumpen-Infotage werden die Besucher/-innen allumfassend zum Thema Wärmepumpe informiert. Neben der Großveranstaltung am 26. Februar 2026 werden zahlreiche kleinere Angebote und Formate in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis organisiert.

„Wir sind froh darüber, unseren Bürgerinnen und Bürgern neben unseren eigenen Beratungsangeboten eine weitere kompetente und unabhängige Beratungsmöglichkeit zum zukunftsweisenden

Heizen mit Wärmepumpen anbieten zu können“, freut sich Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg. „Mit Blick auf die Kommunale Wärmeplanung und kommende rechtliche Pflichten ist es wichtig zu zeigen, wie der Umstieg auf erneuerbare Energien im Heizungskeller gut gelingt“, so Celia Schütze, Geschäftsführerin der Bonner Energie Agentur.

An den verschiedenen Wärmepumpen-Infotagen informieren unter anderem Energiesparkommissar Carsten Herbert - Top-Experte, YouTuber, Spiegel-Bestsellerautor - und Anja Floetenmeyer-Woltmann - Wärmepumpen-Beirätin der EU-Kommission - kostenlos, herstellerunabhängig und praxisnah über den Heizungstausch.

Der Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg richtet sich an Ein- und Zweifamilienhausbesitzende und bietet neutrale und verständliche Information über den Heizungstausch. Auch werden viele lokale Installationsbetriebe vor Ort sein. Ziel ist es, im Zuge der Kommunalen Wärmeplanung konkrete Schritte zur Wärmewende im eigenen Haus zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.waermepumpen-info.tag.de.



Ihr Kontakt in Weilerswist 02254 / 60 70

- **Rohr- & Kanalservice:**
Reinigung, Inspektion, Sanierung
Dichtheitsprüfung & Rückstauschutz
- **Abscheiderservice:**
Inspektion, Sanierung, Stilllegung, Wartung

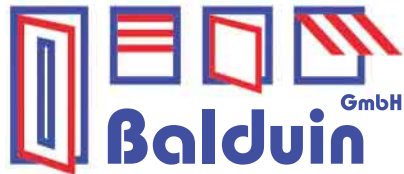


Frohe Weihnachten

und einen guten
Rutsch für 2026
und bleiben Sie gesund.



Qualität ist unsere Stärke



Fenster
Türen
Rollladen
Insektenschutz

Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin • Blumenstraße 97
53332 Bornheim • Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-gmbh.de • balduin@netcologne.de

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- **Einbruchsicherung**
- **Brandschutz**

**MIT SICHERHEIT
IHR TISCHLER**

Klara-M.-Faßbinder-Straße 7a
53121 Bonn
fon 02 28 / 3 69 58 03
www.tobiasgregor.de

Schmucker Weihnachtsbaum verzaubert Ausstellungshalle der Fa. Specht

Kinder schmückten ihn mit tollem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck - In der Schreinerei waren die Dinos los

Bonn-Buschdorf. Nachdem sie mit großem Eifer und Einsatz die bis dahin noch ungeschmückte Tanne mit ihrem selbstgebastelten Baumschmuck verziert und zu einem prächtigen Weihnachtsbaum gemacht hatten, begutachteten die fünf Kinder der KimMi-Gruppe des Kinderheims „Maria im Walde“ ihr Werk und zeigten sich glücklich und zufrieden: „Es hat alles gut geklappt. Das ist ein sehr coole Aktion, die uns viel Spaß macht. Die Mühe hat sich gelohnt. Schließlich ist Weihnachten ohne Weihnachtsbaum kein richtiges Weihnachten.“ Dieser Einschätzung schloss sich Thomas Mahlberg, Geschäftsführer der Fa. Specht, aus vollem Herzen an, sparte nicht mit Lob für die Kinder und freute sich über die festliche Verschönerung der Ausstellungshalle, die pünktlich zum 1. Advent fertig wurde.

Mit großem Eifer hatten die sieben bis elf Jahre alten Kinder der KimMi-Gruppe zusammen mit ihren Betreuerinnen in den Wochen zuvor große weiße Sterne aus Tüten und individuell gestalteten Baumschmuck aus Perlen und Pfeifenreiniger gebastelt. Die fantasievollen Kreationen verleihen



Nach getaner Arbeit blickten die kleinen Baumschmücker zufrieden und zu Recht stolz auf den von ihnen kunstvoll verzierten Weihnachtsbaum in der Ausstellungshalle der Fa. Specht.



Mit viel Freude und großem Elan bastelten die Kinder die Dinos. (Fotos: WDK)

dem Christbaum ein prächtiges Aussehen und verwandeln ihn in einen echten Blickfang, dem sich kein Kunde oder Besucher des Unternehmens entziehen kann. KimMi steht übrigens für Kinder im Mittelpunkt - und dazu passt auch diese Aktion hervorragend.

Dinos eroberten die Schreinerei

Nachdem dieser Auftakt zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt war, ging es in die große Werkstatt des angrenzenden Partnerbetriebs Jakobs Schreinerei. Dort wartete bereits Schreiner Stephan Schnuphase auf sie. Dann kam der große Augenblick, dem alle angespannt entgegen fieberten: Was hat er sich ausgedacht, das wir heute basteln dürfen? Roboter können es nicht sein, denn die waren

bereits vor zwei Jahren dran. Hub-schrauber auch nicht, die waren erst letztes Jahr dran. Umso größer war das Hallo, als Stephan Schnuphase endlich die vorbereiteten Materialien enthüllte: Es war Dino-Time. Sofort machten sich die Jungen und Mädchen ans Werk. Mit großem Eifer wurde unter fachmännischer Anleitung gehämmert, gebohrt, geschraubt und die einzelnen Teile zusammengesetzt. Besonderen Wert legten die jungen Bastler auf die Verzierungen und vor allem auf die Farbgestaltung der Urwelttiere. Auch wurde überlegt, welchen Namen die jeweiligen Holztiere haben sollten und vieles mehr. Beeindruckend war, welche Kenntnisse die Kinder über Dinosaurier haben. Man hatte das Gefühl, unter richtigen Dino-Ex-

RUND UM MEIN ZUHAUSE

perten zu sein. Und so war es nicht verwunderlich, dass zum Schluss eine sehenswerte Herde von fünf selbstgebastelten majestätischen Sauriern sich auf der großen Arbeitsplatte tummelte. Natürlich durften die kleinen Bastler ihre Schätze mitnehmen, wobei einige überlegten, wem sie damit zu Weihnachten eine ganz besondere Freude machen könnten.

Fa. Specht setzt Tradition des Weihnachtsbaumschmückens fort

Die Zeit verging wie im Fluge. Zum Schluss lud Thomas Mahlberg die Kinder und ihre Begleitungen zu einem mit reichlich Süßigkeiten und kindgerechten Getränken gedeckten Tisch ein. Da ließen sich die Kleinen nicht zweimal bitten. Und was nicht vor Ort verzehrt werden konnte, durfte natürlich mitgenommen werden - ebenso wie die Malbücher und anderen kleinen Geschenke. Zusätzlich gab es eine ansehnliche



Fünf großartige Dino-Figuren machten es sich am Ende der Bastelstunde auf dem Werkstatt-Arbeitstisch gemütlich.

Spende, über deren Verwendung die Kinder selbst entscheiden dürfen. „Damit hat die Aktion neben all der Freude und Begeisterung auch einen erzieherischen Wert“, erläuterte Thomas Mahlberg. „Denn die Kinder haben für ihre Belohnung echt etwas geleistet.“ Kein Wunder, dass es den Kleinen schwer fiel, Abschied zu nehmen

und heim nach „Maria im Walde“ zu fahren. Aber alle versprochen, nächstes Jahr wieder zu kommen, um einen wundervollen Tag bei der Firma Specht aktiv zu gestalten und zu erleben. Das stieß bei Thomas Mahlberg auf offene Ohren. „Schließlich ist das Baumschmücken bei uns seit mehr als 25 Jahren eine liebgewonnene

Tradition. Die Fa. Specht ohne geschmückten Weihnachtsbaum, das ist mittlerweile undenkbar. Und dass das so hervorragend gelingt, dafür seid ihr die Garanten“, lobte er die kleinen Baumgestalter. „Dass ihr im nächsten Jahr wieder dabei sein wollt, ist ein wunderbares Vorweihnachtsgeschenk für mich und die Fa. Specht.“ (WDK)

Garagentore



- + Komfortable und sichere Lösungen
- + Optimale Raumnutzung
- + Montagefreundlich und wartungsarm

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de

Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Wir wünschen

Frohe

Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR!

Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 957 42 50**

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127

53797 Lohmar

Gesuche

An- und Verkauf

Frau Stephan kauft
Pelze, Lederjacken, Schreib-
Nähmaschinen, Briefmarken, Trachten,
Porzellan, Zinn, Uhren, Münzen, Schmuck,
Silberbesteck, Ölgemälde, Zahngold,
Bernstein, seriöse kaufabwicklung.
Tel.: 017620243363, Mo-So 9-20 Uhr.

Zahle Bares für Wahres Kaufe

**Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!**

Tel. 0178/1513151

Suche

renovierungsbedürftige
Wohnung
zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

 **HeimWert**



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00€**



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84€**



ST04
90 x 120 mm
ab **137,61€**

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 17. Januar 2026

Annahmeschluss ist am:

09.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Wilfried Hanft
CDU	Sascha Mauel
FDP	Sascha Klein
UWG	Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen	Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Fon 02241 260-172
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia







ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



 **ZEITUNG**
 **DRUCK**
 **WEB**
 **FILM**



Dachdeckerhandwerk

Klimaanpassung aus Profihand



Auch Gärten sind auf Dächern möglich, es wird dann von einer intensiven Dachbegrünung gesprochen. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o

„Ob Dachbegrünung, Photovoltaik oder Regenwassermanagement - das alles ist längst Teil unserer Ausbildung und unseres Alltags“, sagt Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). „Unsere Betriebe leisten täglich Klimaschutz und Klimaanpassung - ganz konkret auf Deutschlands Dächern.“

Gewerkeübergreifende Kompetenz gewinnt in der Ausbildung an Bedeutung

Laut des Berichts bringt das Dachdeckerhandwerk das nötige Fachwissen mit und arbeitet gewerkeübergreifend, etwa mit Elektrikern, Landschaftsbauern oder dem SHK-Handwerk. Genau solche Kompetenzen werden aktuell in der Aus- und Weiterbildung weiter gestärkt - mit neuen Inhalten, einer freiwilligen Lehrwoche Energietechnik und zusätzlichen Qualifikationen wie dem PV-Manager.

Das Fazit: Wer heute Dachdecker*in wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft - und mit Verantwortung für eine klimafeste Gesellschaft.

Wer mehr über eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erfahren möchte, wird zum Beispiel hier fündig:

www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)

Das Dachdeckerhandwerk ist bestens aufgestellt, wenn es um den Umgang mit den Folgen des Klimawandels geht. Das zeigt jetzt auch der Abschlussbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der die Rolle der beruflichen Bildung bei der Klimaanpassung untersucht. Unter den zahlreichen Ausbildungsberufen wird das Dachdeckerhandwerk besonders hervorgehoben - als einer von drei Berufen, die schon heute entscheidend zur Klimaanpassung beitragen.



Die perfekte Kombi: Photovoltaik und Gründach. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse, Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA



Wir freuen uns auf Dich!

Bitte Bewerbung per E-Mail an:

TEAM HR | karriere@rautenberg.media

Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Minijobs im Weihnachtsgeschäft

Was gilt - und worauf Bewerber jetzt achten sollten

Warum der Bedarf steigt

Im Advent schnellt die Paketmenge erfahrungsgemäß in die Höhe. Logistiker fahren Sonder-schichten, der Einzelhandel ver-längert Öffnungszeiten. Entspre-chend werden kurzfristig Aushil-fen gesucht, etwa für Lager, Zu-stellung oder Kasse. Die Deut-sche Post DHL sprach zum Weih-nachtsgeschäft 2024 von über einer Million Paketen pro Stun-de in der Spitze - ein Indikator, warum Saisonjobs im Winter besonders gefragt sind.

Rechtlicher Rahmen: 556-Euro-Minijob oder kurzfristig?

Seit 1. Januar 2025 liegt die Gren-ze für Minijobs bei 556 Euro mo-natlich. Damit sind Beschäftigte in der Regel lohnsteuerpflichtig, aber in der Sozialversicherung geringfügig; der Arbeitgeber meldet den Minijob bei der Mi-nijob-Zentrale an. Mindestlohn und Urlaubsan-spruch gelten auch für Minijob-ber. Als Alternative kommt die „kurzfristige Beschäftigung“ in Betracht - sie ist auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr begrenzt und sozialversicherungsfrei, wenn sie nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Für typische Weihnachtsaushilfen kann das passend sein, sofern die Zeitgrenzen eingehalten wer-den.

Besonderheiten für Studierende und Ruheständler

Studierende dürfen in der Vorle-sungszeit grundsätzlich höchstens 20 Stunden pro Wo-che arbeiten, um den günstigen Studentenstatus in der Sozialver-sicherung zu behalten (Ausnah-men u. a. abends/wochenends). Zusätzlich existiert eine 26-Wo-chen-Grenze pro Jahr, wenn die 20-Stunden-Regel zeitweise überschritten wird. Wer unsicher ist, sollte den eigenen Kranken-versicherer kontaktieren. Für Bezieher einer Altersrente sind die Hinzuverdienstgrenzen seit 2023 aufgehoben: Zusatzeinkünf-te aus einem Minijob sind grund-sätzlich in unbegrenzter Höhe möglich; relevant bleiben Steu-

er- und ggf. Krankenversiche-rungsfragen.

Praktische Tipps

Seriöse Anbieter nennen Stunden-lohn, Einsatzzeiten und Befristung im Vertrag, führen die Anmeldung durch und zahlen mindestens den gesetzlichen Mindestlohn. Wer mehrere Minijobs kombiniert, muss die 556-Euro-Grenze in Sum-me beachten; wird sie überschrit-ten, greift reguläre Sozialversi-cherungspflicht. Für kurzfristige Jobs zählt die Anzahl der Tage/ Monate im Kalenderjahr. Ein Blick in die Anzeige- und Karrieresei-ten lokaler Zeitungen und Unter-nehmen sowie in regionale Job-börsen lohnt - gerade Logistik, Handel und Gastronomie suchen im Dezember verstärkt.





BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere





BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Dezember

Die Max & Moritz Apotheke
Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228/258500

Sonntag, 21. Dezember

Bären-Apotheke
Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Montag, 22. Dezember

Apotheke am Ärztehaus Merten
Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Dienstag, 23. Dezember

Markus-Apotheke
Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222/931440

Mittwoch, 24. Dezember

Herz-Apotheke
Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, 0228/97626845

Donnerstag, 25. Dezember

Kosmos Apotheke
Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228/614399

Freitag, 26. Dezember

Veedels-Apotheke im Augustinum
Römerstr. 118, 53117 Bonn, 0228/671818

Samstag, 27. Dezember

Buschdorfer-Apotheke
Friedlandstraße 9, 53117 Bonn, 0228/555820

Sonntag, 28. Dezember

Frohnhof Apotheke Dr. Braun
Frongasse 1, 53913 Swisttal, 02254/7204

Montag, 29. Dezember

St. Hubertus-Apotheke
Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222/9979997

Dienstag, 30. Dezember

Dahlien-Apotheke
Dahlienstraße 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Mittwoch, 31. Dezember

Hubertus-Apotheke
Flach-Fengler-Straße 88, 50389 Wesseling, 02236/43192

Donnerstag, 1. Januar

Apotheke am Bahnhof
Flach-Fengler-Straße 51, 50389 Wesseling, 02236/45501

Freitag, 2. Januar

Apotheke im Münstergarten
Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227/9335343

Samstag, 3. Januar

Mühlen Apotheke
Moselstraße 20, 53332 Bornheim, 02222/952090

Sonntag, 4. Januar

Donatus-Apotheke
Königstraße 63, 53332 Bornheim, 02222/2503

Montag, 5. Januar

Römer-Apotheke OHG
Römerstraße 1-7, 50321 Brühl, 02232/922192

Dienstag, 6. Januar

Äskulap-Apotheke
Flach-Fengler-Straße 114, 50389 Wesseling, 02236/946506

Mittwoch, 7. Januar

Entenfang-Apotheke
Hauptstraße 70, 50389 Wesseling, 02232/51105

Donnerstag, 8. Januar

Auerberg Apotheke
Kölnstraße 480, 53117 Bonn, 0228/559440

Freitag, 9. Januar

Hubertus-Apotheke
Flach-Fengler-Straße 88, 50389 Wesseling, 02236/43192

Samstag, 10. Januar

Walburgis Apotheke
Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227/5151

Sonntag, 11. Januar

St. Hubertus-Apotheke
Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222/9979997

Montag, 12. Januar

Löwen-Apotheke
Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227/3725

Dienstag, 13. Januar

Apotheke am Ärztehaus Merten
Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Mittwoch, 14. Januar

Apotheke am Rathaus
Bahnhofstraße 34, 50389 Wesseling, 02236/944450

Donnerstag, 15. Januar

Kronen-Apotheke Marxen
Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Freitag, 16. Januar

Markus-Apotheke
Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222/931440

Samstag, 17. Januar

Balthasar-Apotheke
Balthasar-Neumann-Platz 28-30, 50321 Brühl, 02232/945550

Sonntag, 18. Januar

Dahlien-Apotheke
Dahlienstraße 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschafts-
dienst
0228 / 24 25 444

Krankenhäuser
Universitätskliniken, Venus-
berg
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
0228 / 64 81-0

Tierärzte
Tierärztliche Klinik für Klein-
tiere Windeck
02292 / 50 51
Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10
Tierärztlicher Ringnotdienst
Rhein Sieg
[tierarzt-notdienst-rhein-sieg-
kreis.de](http://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de)

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**



BESTATTUNGEN

Kievernagel

SEIT 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen
- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

**„Ein Tag ohne Lachen
ist ein verlorener Tag.“**
[Charlie Chaplin]



Praxis für Zahnheilkunde
und Implantologie

DR. MANDY MARTIN

Zahnärztin und Oralchirurgin

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie



Unseren Patient*innen, allen Mitarbeiter*innen und
Freund*innen unseres Hauses wünschen wir
ein besinnliches und friedvolles **Weihnachtsfest**
und ein gesundes, erfolgreiches **Neues Jahr**.



DIE WOHLFÜHLPRAXIS

Implantologie · Angstpatienten · Narkosesanierung · ästhetische
und anspruchsvolle Zahnheilkunde · und vieles mehr

Staffelsgasse 36 · 53347 Alfter · Tel. (0228) 64 52 78
www.zahnarzt-alfter.de